



FDP | 26.04.2017 - 11:15

Kubicki: Kostenbremse für Wohnen und Bauen



Die Baukosten sind seit 2000 um fast 50 Prozent gestiegen. FDP-Vize Wolfgang Kubicki sieht die Verantwortung hierfür in erster Linie beim Staat und der ausufernden Bürokratisierung. [Im Gespräch mit der Huffington Post verdeutlichte er](#) [1]: "Der mit Abstand größte Kostentreiber ist hier der Staat, der mit zu vielen bürokratischen Vorgaben und zweifelhaften Anforderungen immer wieder für unnötige Preissteigerungen sorgt."

Kubicki will deswegen alle "Auflagen und Verordnungen auf den Prüfstand stellen", die den Bau von Wohnraum betreffen, und einer Revision unterziehen. "Wenn wir wollen, dass mehr gebaut wird, muss das Bauen nämlich wieder einfacher, unbürokratischer, flexibler und vor allem kostengünstiger werden." Damit schließt sich der FDP-Vize einem Vorschlag der Berliner FDP an. Der Fraktionsvorsitzende Sebastian Czaja hatte für Berlin eine entsprechende Überprüfung der geltenden Vorschriften gefordert.

Quell-URL: <https://www.liberale.de/content/kubicki-kostenbremse-fuer-wohnen-und-bauen>

Links

[1] http://www.huffingtonpost.de/2017/04/25/kubicki-miet-tuev_n_16231144.html